

# Niederschrift

## Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geltinger Bucht

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 24.02.2021, 17:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Birkhalle, Wackerballig 4, 24395 Gelting
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:20 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.

##### Mitglieder

Herr Björn With Bürgermeister

Herr Boris Kratz Bürgermeister

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister

Herr Roy Bonde Bürgermeister

Herr Johannes Erichsen Bürgermeister

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Herr Rolf Frerich Bürgermeister

Herr Dirk Hansen Bürgermeister

Frau Sandra Hansen Bürgermeisterin

Herr Wolfgang Kraack Bürgermeister

Herr Thies Lassen Bürgermeister

Herr Hinrich Maack

Vertreter für Maike Thomsen

Herr Stefan Meyer Bürgermeister

Herr Karl Peters

Herr Jürgen Schiewer

Herr Jörg Struve Bürgermeister

Herr Clemens Teschendorf

ab 17:05 Uhr (ab TOP 4)

Herr Jörg Theet-Meints Bürgermeister

Herr Hermann Vollertsen Bürgermeister

##### Verwaltung

Frau Brigitte Lehnert

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Frau Kirsten Scharf

Protokollführung

Herr Stefan Boock

Herr Dirk Petersen

Herr Hauke Scharf

Herr Johannes Volpert

Personalrat

## **Gäste**

Herr Hartmut Christophersen Amtwehrführer

Frau Ursel Köhler Presse

Presse

## **Abwesende:**

## **Mitglieder**

Frau Maike Thomsen

fehlt entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2020
- 4 Mitteilungen des Amtsvorstehers
- 5 Berichte aus den Ausschüssen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung des Amtsgebäudes  
Vorlage: 2020-00AA-219
- 8 Neubesetzung von Ausschüssen  
Vorlage: 2021-00AA-234
- 9 Beratung und Beschluss über die unbefristete Einrichtung von Einsatzstellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr an den Grundschulen im Amt Geltinger Bucht  
Vorlage: 2021-00AA-235
- 10 Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2016  
Vorlage: 2021-00AA-236
- 11 Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2017  
Vorlage: 2021-00AA-237
- 12 Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2018  
Vorlage: 2021-00AA-238
- 13 Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2019  
Vorlage: 2021-00AA-239
- 14 Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 15 Vertragsangelegenheiten  
Vorlage: 2021-00AA-241

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil:**

- 
- 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Amtsvorsteher Thomas Johannsen eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses um 17.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses, als Vertreter für Maike

Thomsen Hinrich Maack und als Nachfolger für Herbert Petzel Karl Peters. Weiter begrüßt er die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Lehnert, Amtwehrführer Hartmut Christophersen und für die Presse Frau Köhler. Sein Dank geht an die Gemeinde Gelting für die Bereitstellung der Birkhalle für den kommunalen Sitzungsdienst.

Herr Johannsen stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es erhebt sich kein Widerspruch.

## 2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Unter TOP 15 werden schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende bittet darum, diesen Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

### Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, TOP 15 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

### Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	19	19	0	0

## 3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2020

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 16.12.2020 werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift vom 16.12.2020 ist somit einvernehmlich angenommen.

## 4. Mitteilungen des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher berichtet wie folgt:

	<b>AA – 24.02.2021 Mitteilungen Top 4</b>
18.12.20	Wilhelm Schmidt – ein wirklich langjähriger Mitarbeiter wurde nach 50 Jahren im öffentlichen Dienst, davon 38 Jahre in der Finanzabteilung in einer kleinen Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet.
13.01.21	Vorstellung von Planungsbüros zur Schulentwicklungsplanung
20.01.21	Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnungen 2015 – 2019 des Amtes Geltinger Bucht
22.01.21	Videokonferenz zwischen dem Landrat, den Städten und Ämtern des Kreises. U.a. ging es um das Thema Homeoffice, Maskenpflicht, Landeskontingent an Masken für die Schulen und Kitas und einem Vortrag des Leiters des Gesundheitsamtes Herrn Dr. Giermann zum Inzidenzwert im Kreis Sl.-Flbg.
02.02.21 u. 11.02.21	Gespräch zur Rettungsmittelvorhaltung der Rettungswache Steinbergkirche in der Geschäftsstelle des DRK in Schleswig, sowie in einem zweiten Termin gemeinsam mit den Durchführern der FFW Steinbergkirche, die für ein bestimmtes Kontingent an Stunden verantwortlich sind.
04.02.21	Sitzung des Aufsichtsrates der OFS per Videokonferenz, u.a. ging es um die Vorstellung des neuen TEK der OFS in den zur LTO gehörenden Städten und Ämtern.
16.02.21	Präsenssitzung des beratenden Ausschusses der Diakoniesozialstation, u.a. Vorbereitung der Gesellschafterversammlung am 14.04.2021
17.02.21	Austausch mit dem Touristikverein Ferienland Ostsee zu eventuell aufkommenden Problemen in der kommenden Saison.
19.02.21	Verabschiedung von Hela Litschen in kleinem Kreis

Fragen zum Bericht des Amtsvorstehers werden nicht gestellt. Herr Teschendorf nimmt an der Sitzung teil.

---

## 5 . Berichte aus den Ausschüssen

Es haben aufgrund der Pandemie keine Ausschusssitzungen stattgefunden. Herr Theet-Meints berichtet für den **Schulausschuss**:

- Die Grundschule Gelting möchte für den kleineren Schulhof ein neues Spielgerät beschaffen. Die Kosten liegen bei ca. 35.000,- €. Über die Schule wurden durch einen Spendenaufruf bereits Geldmittel von 15.000,- € in Aussicht gestellt. Eventuell kann die Beschaffung über ein Förderprogramm ermöglicht werden.
- Die vakante Stelle der Schulsozialarbeit wird zum 01.04.2021 nachbesetzt.
- Die Lehrerendgeräte werden derzeit an die Lehrer\*innen ausgegeben.
- Für die Hausmeisterstelle in Kieholm finden am morgigen Donnerstag die Auswahlgespräche statt.
- Für den Erhalt der Buslinie für die Schule Kieholm wird der Schulträger 35.000,- € aufbringen müssen.

Die entsprechenden Beschlüsse werden in der nächsten Sitzung des Schulausschusses vorgestellt.

---

## 6 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

## 7 . Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung des Amtsgebäudes Vorlage: 2020-00AA-219

Das Amt Geltinger Bucht ist zurzeit in der Planungsphase zur bedarfsgerechten Erweiterung des Amtsgebäudes. Hierbei ist nach Markterkundung, Auswahl eines Planungsbüros und Auftragsvergabe eine intensive Bedarfsermittlung im Frühjahr/Sommer vorausgegangen. Diverse Vorgespräche und Abstimmungstreffen sind erfolgt. Nach Gesprächen mit der Polizeistation sowie des zuständigen Referates im Ministerium ist nun Ende September das Raumkonzept bzw. die Raumbedarfsplanung der Polizei zusätzlich übersandt worden; hierbei ist darauf hinzuweisen, dass die Zusammenarbeit Amt (Ordnungsbehörde/Meldewesen) und Polizei in einem Hause erhebliche Synergie-Effekte mit sich tragen. Regelungen zur Kostenübernahme (Baukostenzuschuss/ Mietverhältnis) mit dem Ministerium sind im Klärungsprozess.

Parallel zur amtsseitigen Planung hat die Gemeinde Steinbergkirche im März 2020 mit dem Aufstellungsbeschluss die Bauleitplanung eingeleitet; gleichzeitig hat die Gemeindevertretung Steinbergkirche die Kostenübernahme der Bauleitplanung bis zu einem Betrag von 13.500 € beschlossen. Das Planverfahren ruht bis zur Beschlussfassung durch den Amtsausschuss.

Nach Einarbeitung aller Bedarfsanmeldungen und Raumkonzeptionen hat Herr Rader -als beratender Architekt- den Vorentwurf V im Planungs- und Bauausschuss sowie im Amtsausschuss vorgestellt.

Der Planungs- und Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 03.11.2020 eine Erweiterung des Bestandsgebäudes empfohlen.

Einzelfragestellungen sowie eine Chronologie sind in der anliegenden Auflistung enthalten; konkrete Standort-Prüfaufträge wurden nicht übermittelt.

Auf der Bürgermeisterrunde am 10.02.2021 wurde einvernehmlich festgehalten, dass der Erweiterungsbau am ehesten zu verwirklichen und auch am kostengünstigsten sei. Die Übergangslösung im Holmlück 11 – 15 dient lediglich befristet einer Entspannung der räumlichen Situation.

Herr Meyer stellt den Antrag, namentlich über diesen Tagesordnungspunkt abzustimmen. Weiter teilt er mit, dass er gegen den Beschluss stimmen wird, weil die finanzielle Belastung für seine Gemeinde nicht absehbar sei. Er plädiere dafür, ein Jahr abzuwarten, um die finanziellen Belastungen der Gemeinden durch Corona und die Kita-Reform in die Betrachtung einfließen lassen zu können. Weiterhin sei die Planung der Gemeinde Steinbergkirche mit dem

Gebäude Holmlück 11-15 noch nicht so weit fortgeschritten, wie es sich auf der Bürgermeisterrunde am 10.02.2021 dargestellt habe. Man könne in einem Jahr auch die Erfahrungen mit der Übergangslösung auswerten.

Amtsvorsteher Thomas Johannsen stellt klar, dass die Herausforderungen der Verwaltung in Zukunft besser zu meistern seien, wenn die Verwaltung unter einem Dach arbeite. Diesen Punkt unterstreichen weitere Wortmeldungen.

Herr Schiewer teilt mit, dass es derzeit keine konkrete Planung in der Gemeinde Steinbergkirche zu dem Gelände Holmlück 11-15 gäbe. Ob ein Erwerb durch die Gemeinde realisiert werden könne, hänge von dem noch fehlenden Wertgutachten ab.

Herr Johannsen stellt klar, dass die Städtebauförderung ein Projekt darstelle, es sich bei der Erweiterung des Amtsgebäudes aber um ein anderes Projekt handle. Wenn das Amt die Räumlichkeiten im Holmlück 11-15 wieder freigebe, wären neue Verhandlungen der Gemeinde Steinbergkirche über das Gebäude möglich.

Herr Erichsen stellt für die Gemeinde Steinbergkirche klar, dass die Gemeinde Interesse an dem Gebäude hat, man aber bei einer längeren Verwendung nicht in Konkurrenz zum Amt treten würde.

Es wird weiter kontrovers diskutiert. Einigen Gemeinden ist die finanzielle Belastung in der derzeitigen Situation zu hoch. Einige Gemeinden befürworten eine heutige Entscheidung, um die Arbeitssituation in der Verwaltung langfristig zu verbessern und zu entlasten. Der bereits seit 2 Jahren währende Vorlauf dürfe für eine Entscheidung ausreichend sein.

Herr Scharf stellt in einem Überblick die finanzielle Belastung durch die Erweiterung dar, die sich nach heutiger Sicht auf eine Erhöhung der Amtsumlage um 0,75 % belaufen würde.

Frau Marxen-Bäumer stellt in der Wahrnehmung ihrer Aufgabe nach § 15 der Amtsordnung dar, dass bereits vor 2 Jahren die Notwendigkeit zur Schaffung von Räumlichkeiten gesehen wurde. Die Verwaltung und die Polizei hätten ihre Vorgaben gemacht und ein Architekt hat einen Planungsentwurf vorgelegt sowie eine erste Kostenschätzung aufgestellt. Die jetzt kurzfristig geschaffene Übergangslösung führt dazu, dass die Verwaltung an nun 3 Standorten angesiedelt ist. Im Bürgerbüro und im Haupthaus in Steinbergkirche ist kein barrierefreier Zugang zur Verwaltung gegeben. Die Forderungen aus den Gemeinden, die Mitarbeiter\*innen in Schichten ins Homeoffice zu senden und so die Arbeitsplätze zu teilen, führen nicht zu einer befriedigenden Arbeitssituation. Gemäß § 1 Amtsordnung dienen die Ämter der Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung der amtsangehörigen Gemeinden. Sie stelle sich die Frage, was den Gemeinden das Amt bedeutet?

Herr With stellt noch einmal fest, dass zum Besichtigungstermin des Gebäudes Holmlück 11-15 nur ein geringes Interesse seitens der Amtsausschussmitglieder bestanden habe. Man hätte dann insbesondere den energetisch schwierigen Gebäudezustand feststellen können. Dies werde sich ggf. in erhöhten Unterhaltungskosten niederschlagen. Es könne sich nur um eine befristete Übergangslösung handeln.

Amtsvorsteher Thomas Johannsen nimmt den Antrag von Herrn Meyer nach § 17 Nr. 2 der Geschäftsordnung für den Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht auf. Namentlich ist abzustimmen, wenn mindestens ein Drittel der anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses es vorher beantragt. Der Antrag wurde gestellt. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht zählen bei dieser Abstimmung die Stimmenanteile der jeweiligen Mitglieder.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag auf namentliche Abstimmung zu diesem TOP:

**Abstimmung:**

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
---------------------------------	----------------	------------	--------------	--------------

57	57	49	8	0
----	----	----	---	---

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt die Erweiterung des Amtsgebäudes auf Grundlage des Vorentwurfes V, Stand 10.2020. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, ein Vergabeverfahren für die Planungsleistungen (ab Leistungsphase III) durchzuführen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind bereit zu stellen.

**Abstimmung:**

Name	Stimmenanteile	Ja	Nein	Enthaltung
Bürgermeister Thies Lassen	1	1		
Bürgermeister Hermann Vollertsen	4	4		
Bürgermeister Boris Kratz	4		4	
Hinrich Maack	4		4	
Bürgermeister Hans-Heinrich Franke	4	4		
Bürgermeister Wolfgang Kraack	1	1		
Bürgermeister Kay-Uwe Andresen	3	3		
Bürgermeister Dirk Hansen	1	1		
Bürgermeister Thomas Johannsen	3	3		
Bürgermeister Rolf Frerich	1		1	
Bürgermeister Stefan Meyer	3		3	
Bürgermeister Jörg Theet-Meints	2		2	
Bürgermeister Björn With	1	1		
Bürgermeister Roy Bonde	4		4	
Bürgermeister Johannes Erichsen	4	4		
Jürgen Schiewer	4		4	
Clemens Teschendorf	4	4		
Bürgermeisterin Sandra Hansen	3	3		
Karl Peters	3		3	
Bürgermeister Jörg Struve	3		3	
Ergebnis	57	29	28	

Prozessbegleitend wird die bestehende Arbeitsgruppe weiter eingesetzt.

**8. Neubesetzung von Ausschüssen**  
**Vorlage: 2021-00AA-234**

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Herbert Petzel als Mitglied des Amtsausschusses ist eine Nachbesetzung in folgenden Ausschüssen erforderlich:

- Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
- Planungs- und Bauausschuss des Amtes Geltinger Bucht

Herbert Petzel war auch im Vertreterpool des Finanzausschusses. Auch hier ist eine Nachbesetzung erforderlich.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht wählt in die Ausschüsse folgende Amtsausschussmitglieder:

- Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung: Karl Peters
- Planungs- und Bauausschuss des Amtes Geltinger Bucht: Karl Peters

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht wählt folgendes Amtsausschussmitglied in den Vertreterpool für den Finanzausschuss: Karl Peters

**Abstimmung:**

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

**9 . Beratung und Beschluss über die unbefristete Einrichtung von Einsatzstellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr an den Grundschulen im Amt Geltinger Bucht  
Vorlage: 2021-00AA-235**

Auf seiner Sitzung am 19.11.2019 hatte der Schulausschuss des Amtes Geltinger Bucht die Empfehlung ausgesprochen, an den Grundschulstandorten Gelting und Sterup zunächst befristet für ein Jahr FSJ-Plätze einzurichten. Der Amtsausschuss ist dieser Empfehlung auf seiner Sitzung am 25.11.2019 gefolgt.

Bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie konnten die Stelle in Gelting erst ab September 2020 und die Stelle in Sterup ab Dezember 2020 besetzt werden. Eine „Ausleihe“ an die anderen beiden Grundschulstandorte Kieholm und Steinbergkirche war durch die im Schulbetrieb erforderliche Kohortentrennung nicht durchführbar.

Der Einsatz der FSJ-lerinnen stellt eine enorme Bereicherung der Schulstandorte dar. Ein Einsatz ist in allen Bereichen der schulischen Arbeit darstellbar und stellt ebenfalls eine große Entlastung im Bereich des Betreuungspersonals dar.

Die Zusammenarbeit mit dem Ökumenisches Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH in Flensburg (ÖBiZ), das für die Schulungen und Seminare der FSJ-ler\*innen sowie die personelle Abwicklung zuständig ist, läuft reibungslos.

Herr Theet-Meints bittet darum, den Beschlussvorschlag von unbefristet in eine Verlängerung bis zum 31.07.2022 zu ändern, um insbesondere den Austausch mit den anderen Standorten ausprobieren zu können.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt die Verlängerung der Einrichtung von jeweils einem FSJ-Platz an den beiden Grundschulstandorten Gelting und Sterup bis zum 31.07.2022. Ein wechselseitiger Einsatz mit den Standorten Kieholm und Steinbergkirche soll erprobt werden. Dabei stellen die Standorte Gelting und Kieholm eine mögliche Einsatzstelle und die Standorte Sterup und Steinbergkirche die zweite Einsatzstelle dar. Die notwendigen Haushaltsmittel für 2 FSJ-Plätze sind im Haushaltsjahr 2021 eingeplant. Die Zusammenarbeit mit dem ÖBiZ wird fortgeführt.

**Abstimmung:**

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

**10 . Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2016  
Vorlage: 2021-00AA-236**

Das Amt Geltinger Bucht hat gem. § 18 Abs. 1 Amtsordnung (AO) in Verbindung mit § 91 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Amtes vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung des Amtes hat gem. § 92 GO den Jahresabschluss und den Lagebericht auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Diese Prüfung hat am 20.01.2021 stattgefunden.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat das Prüfungsergebnis in einem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach Abschluss der Prüfung legt der Amtsvorsteher den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Schlussbericht des Prüfungsausschusses dem Amtsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Amtsausschuss beschließt über den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages.

Bürgermeister Johannes Erichsen als Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung stellt fest, dass die Jahresrechnungen der Jahre 2016 bis 2019 stichprobenartig geprüft wurden und keine Beanstandungen festgestellt werden konnten. Hauke Scharf erläutert die Abschlüsse der einzelnen Jahre und insbesondere die Gründe für die einzelnen Jahresüberschüsse. Weitere Erläuterungen erfolgen durch Stefan Boock.

#### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt den Jahresabschluss 2016 und den Lagebericht in der vorliegenden Fassung.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 70.206,88 € wird im Haushaltsjahr 2017 zur Ergebn isrücklage gebucht.

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

---

### **11. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2017** **Vorlage: 2021-00AA-237**

Das Amt Geltinger Bucht hat gem. § 18 Abs. 1 Amtsordnung (AO) in Verbindung mit § 91 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Amtes vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung des Amtes hat gem. § 92 GO den Jahresabschluss und den Lagebericht auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Diese Prüfung hat am 20.01.2021 stattgefunden.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat das Prüfungsergebnis in einem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach Abschluss der Prüfung legt der Amtsvorsteher den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Schlussbericht des Prüfungsausschusses dem Amtsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Amtsausschuss beschließt über den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt den Jahresabschluss 2017 und den Lagebericht in der vorliegenden Fassung.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 356.562,91 € wird im Haushaltsjahr 2018 zur Ergebnisrücklage gebucht.

**Abstimmung:**

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

---

**12 . Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2018**

**Vorlage: 2021-00AA-238**

Das Amt Geltinger Bucht hat gem. § 18 Abs. 1 Amtsordnung (AO) in Verbindung mit § 91 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Amtes vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung des Amtes hat gem. § 92 GO den Jahresabschluss und den Lagebericht auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Diese Prüfung hat am 20.01.2021 stattgefunden.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat das Prüfungsergebnis in einem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach Abschluss der Prüfung legt der Amtsvorsteher den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Schlussbericht des Prüfungsausschusses dem Amtsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Amtsausschuss beschließt über den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt den Jahresabschluss 2018 und den Lagebericht in der vorliegenden Fassung.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 205.015,25 € wird im Haushaltsjahr 2019 zur ErgebnISRücklage gebucht.

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

---

### **13 . Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2019** **Vorlage: 2021-00AA-239**

Das Amt Geltinger Bucht hat gem. § 18 Abs. 1 Amtsordnung (AO) in Verbindung mit § 91 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Amtes vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung des Amtes hat gem. § 92 GO den Jahresabschluss und den Lagebericht auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Diese Prüfung hat am 20.01.2021 stattgefunden.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat das Prüfungsergebnis in einem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach Abschluss der Prüfung legt der Amtsvorsteher den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Schlussbericht des Prüfungsausschusses dem Amtsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Amtsausschuss beschließt über den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages.

#### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt den Jahresabschluss 2019 und den Lagebericht in der vorliegenden Fassung.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 770.227,97 € wird im Haushaltsjahr 2020 zur ErgebnISRücklage gebucht.

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

---

## 14. Verschiedenes

Es wird folgendes vorgetragen:

Hermann Vollertsen berichtet für den **Breitbandzweckverband**, dass die Bauarbeiten nach der Winterpause wieder aufgenommen wurden. Es erfolgt aktuell die Ausschreibung von Tiefbau und Kabelmontage für Nachzügler und neue Gebiete. Die Arbeiten werden aber nur an einen Unternehmer für beide Aufgaben vergeben. Der POP 10 in Hasselberg kann mit 60 Anschlüssen geschaltet werden. Sobald der POP in Gelting Signal erhält, könnten die Anschlüsse u.a. in Pommerby, Nieby frei geschaltet werden. Die Vergütung der Botschafter ist noch nicht abschließend geklärt.

Jörg Theet-Meints gibt Anregungen zur aktuellen **Coronalage**:

Kann das Amt bei den Schülertestungen unterstützen?

Wäre noch eine Bewerbung des Amtes für die Einrichtung eines Schnellzentrums möglich?

Dazu gibt Johannes Erichsen bekannt, dass die Lehrkräfte der Grundschule Steinbergkirche und die Erzieher\*innen der Kita Siebenstern durch die Apotheke getestet wurden. Ggf. wird ab März 2021 im Sportheim der TSG Scheersberg ein Testzentrum für die übrige Bevölkerung durch die Apotheke eingerichtet.

Hans-Heinrich Franke stellt die Frage nach der Anschaffung von **Lüftungsgeräten für die Schulen** durch den Kreis Schleswig-Flensburg. Dazu gibt Stefan Meyer bekannt, dass der Kreis diese Anschaffungen nicht verfolgt. Herr Johannsen erläutert kurz das Vorgehen im Kreis Rendsburg-Eckernförde und gibt die Bedenken der Umweltbehörde zu diesen Geräten weiter.

Mit einem Dank an alle Beteiligten schließt Herr Johannsen den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.50 Uhr.

---

Vorsitz

Thomas Johannsen  
Amtsvorsteher

---

Protokollführung

Kirsten Scharf

Im Zusammenhang mit der  
Bekämpfung der  
Ausbreitung des  
Coronavirus findet die  
Sitzung unter Einhaltung der  
notwendigen  
Hygienestandards statt  
(siehe Anlage).